

**SCHORTBRIEF 24 – Schuljahr 2023/24**

Liebe Schüler:innen, liebe Kolleg:innen, liebe Eltern!



Heute ist [Weltfrauentag](#). Auch Mädchen dürfen sich mitgemeint fühlen. Warum es den gibt? Weil es weltweit längst noch nicht selbstverständlich ist, dass Mädchen und Frauen die gleichen Rechte haben, wie Jungen und Männer. Die Ungerechtigkeiten reichen von der [Verweigerung vom Besuch weitführender Bildung](#) über [Zwangsheirat](#) bis zum [Gender-Pay-Gap](#), der ungleichen Verteilung von Einkommen zwischen Frauen und Männern. Seit über 100 Jahren treten Frauen deshalb an diesem Tag weltweit für ihre Rechte ein. In Berlin ist der Weltfrauentag ein Feiertag. Schulfrei. Auch nicht schlecht. Vor allem aber Anlass, gemeinsam mit Frauen und Mädchen für gleiche Rechte und das gleiche Recht auf Selbstbestimmung einzutreten: in Berlin, in Deutschland, in Europa, weltweit.

\*\*\*

Die kommende Woche ist vollgepackt und insbesondere für die Schüler:innen des zehnten Jahrgangs spannend: Am Donnerstag und Freitag stehen die Präsentationsprüfungen an. An diesem Tag gehen die Klassen 7-9 ins Homeschooling.

Ein Ausblick auf die kommende Woche:

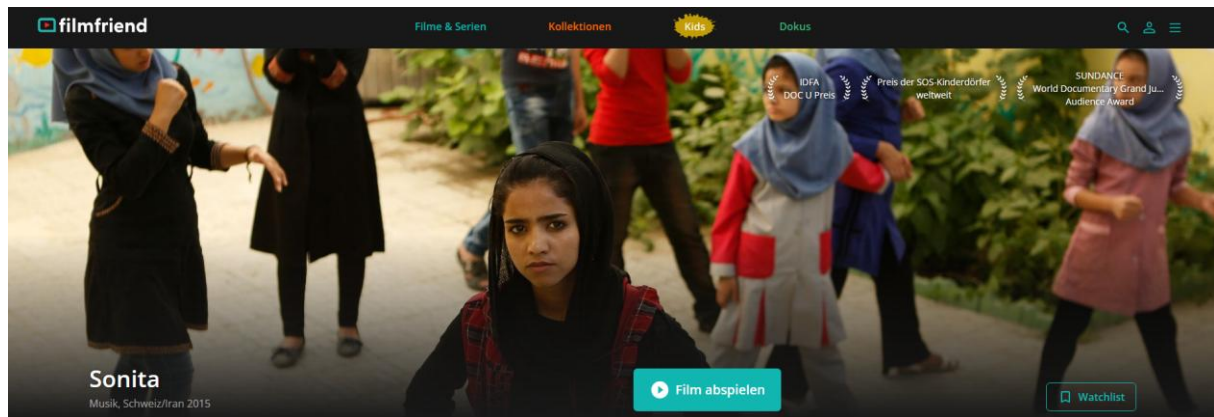
- Am Dienstag (12. März 2024) tritt die **Gesamtkonferenz** zu ihrer dritten Sitzung im Schuljahr zusammen. Start ist um 14.30 Uhr in der Mensa.
- Am Mittwoch (13. März 2024) trifft sich die **Gesamtelternvertretung** gleichfalls zur dritten Sitzung

im Schuljahr: Mittwoch, 13. März 2024, 19.00 Uhr, 3. Sitzung der GEV der ESC.

- Donnerstag und Freitag (14. Und 15. März 2024): Präsentationsprüfungen Jahrgang 10. Die Jahrgänge 7-9 sind im Homeschooling.

\*\*\*

Last but not least ein Filmtipp der zum Weltfrauentag passt:



In der Filmbeschreibung heißt es:

*Wenn die 18-jährige Sonita es sich aussuchen dürfte, dann wäre Michael Jackson ihr Vater und Rihanna ihre Mutter. Sonita ist mit ihren Geschwistern aus Afghanistan geflohen. Seit 11 Jahren lebt sie ohne Papiere in Teheran. Ihr sehnlichster Wunsch: eine berühmte Rapperin zu werden. Eine soziale Einrichtung unterstützt sie bei der Überwindung der Fluchttraumata und bei der Planung ihrer Zukunft.*

*Doch ihre Familie hat ganz andere Pläne: Sonita soll für 9000 US-Dollar an einen fremden Ehemann nach Afghanistan verkauft werden. Die Zeit drängt, denn die Familie braucht Geld für die Hochzeit des Sohnes.*

*Sonita gelingt es mit einer Geldzahlung, ihre erzwungene Rückkehr nach Afghanistan zu verhindern. Sie nimmt in Teheran ein Musikvideo auf und stellt es auf youtube. Damit verletzt sie die Gesetze ihres Aufnahmelandes: Das im Iran geltende Scharia-Gesetz verbietet Frauen Auftritte als Solo-Sängerinnen.*

*Sonitas Video ist ein furioser Aufruf gegen die Zwangsheirat. Es wird weltweit bekannt. Diese Aufmerksamkeit wird das Leben von Sonita entscheidend verändern.*

Wer einen Ausweis einer öffentlichen Bibliothek hat, kann den Film bei Filmfriend, der Filmdatenbank der Bundesdeutschen Bibliotheken, kostenlos streamen. Hier ist der passende LINK:

<https://www.filmfriend.de/de/movies/sonita>.

\*\*\*\*

Der vierte Sonntag in der Passionszeit trägt die Bezeichnung LÄTARE. Die Bezeichnung geht zurück auf das Buch Jesaja im Alten Testament. Dort heißt es in Vers 66,10: *Freut euch mit Jerusalem und seid fröhlich über die Stadt, alle, die ihr sie lieb habt!* Warum die Freude? Der Grund ist ein Versprechen: *Denn so spricht der HERR: Siehe, ich breite aus bei ihr den Frieden wie einen Strom.* Wie passend und bitter nötig in unfriedlichen Zeiten.

Allen kleinen und großen Menschen an der ESC ein mit schöner Musik, Gemeinschaft und Sonne gesegnetes Wochenende.

Schalom, Salām und herzliche Grüße,